

**Auszug  
aus dem Protokoll des Stadtrates von Zürich**

vom 25. November 2009

**1538. Schriftliche Anfrage von Thomas Schwendener und Dr. Daniel Regli betreffend Information des Gemeinderates über die Quartierentwicklung im Gebiet Fries-/Schaffhauserstrasse.** Am 26. August 2009 reichten die Gemeinderäte Thomas Schwendener (SVP) und Dr. Daniel Regli (SVP) folgende Schriftliche Anfrage, GR Nr. 2009/375, ein:

Der Stadtrat wird gebeten, den Gemeinderat über seine Ziele in der Quartierentwicklung des Gebietes Friesstrasse / Schaffhauserstrasse (Abschnitt Einmündung Neunbrunnen-/Grünhaldenstrasse) in Zürich Seebach zu informieren.

Der Stadtrat beweist Interesse und Effizienz bei der Neugestaltung des Langstrassenquartiers. Polizeiarbeiten, städtische Immobilienpolitik und die Förderung von KMUs reduzieren dort das Sexgewerbe und den Drogenhandel und treiben eine konstruktive Quartierentwicklung voran.

Im erwähnten Abschnitt Fries-/Schaffhauserstrasse in Seebach passiert das Gegenteil. Im Verlauf der letzten Jahre wurden dort etliche Bars und Spielalons eröffnet. Auch das Sexgewerbe hat versucht, sich einzunisten. Schon spricht man von der Verlagerung der Langstrasse nach Zürich Seebach. Gewaltverbrechen wie der Tankstellenmord haben nationales Aufsehen erregt. Ebenso die wilde Schiesserei vor der Nik Bar (Schaffhauserstrasse 456), die am 8. Juni 2009 auf offener Strasse stattgefunden hat. Motiviert war der Täter offenbar durch schlechte Karten, die ihm in einem illegalen Spielclub finanzielle Verluste einfuhren. Da der Vorfall sich zur Hauptverkehrszeit ereignete, ergab sich in Folge ein riesiges Verkehrschaos.

Viele Seebacherinnen und Seebacher sind beunruhigt und fürchten sich zunehmend, den relevanten Strassenabschnitt zu begehen. Auch tagsüber! Darum bitten wir den Stadtrat um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Welche städtebauliche Vision hat der Stadtrat für den besagten Bereich Fries-/Schaffhauserstrasse? In welchem Zeitrahmen sollen diese Ziele realisiert werden?
2. Mit welchen kurzfristigen Massnahmen soll die Sicherheit der Bevölkerung im besagten Gebiet erhöht werden?
3. Nach der Schliessung der Polizeipostens Seebach wurde der Bevölkerung angemessene Präsenz mobiler Polizeipatrouillen zu Fuss in Aussicht gestellt. Wie hoch ist deren Präsenz im besagten Gebiet?
4. Wann erhält die Regionalwache Oerlikon den geforderten dritten Streifenwagen? Diesem Polizeistützpunkt stehen für den Einsatz in den Stadtkreisen 11 und 12 mit ihren 93'000 Einwohnern lediglich zwei Streifenwagen zur Verfügung. Zum Vergleich: die Stadt Luzern mit ihren 59'000 Einwohnern hat acht Streifenwagen im Einsatz.

Der Stadtrat beantwortet die Anfrage wie folgt:

**Zu Frage 1:** Das Erfordernis, neue und positive Impulse in dieses Gebiet einzubringen, um die heutige Entwicklung in eine andere Richtung zu lenken, ist erkannt. Mit der sich aktuell im Bau befindenden Erneuerung der Schaffhauserstrasse wird bis Mitte 2010 die Strassenoberfläche neu gestaltet. Die Investition in einen zeitgemässen und attraktiven Strassenraum kann der Auslöser sein, dass auch die angrenzenden Liegenschaften saniert und mit anderen Nutzungen belegt werden. Wie heute an der Schaffhauserstrasse, soll voraussichtlich bis 2013 auch die Friesstrasse erneuert und gestalterisch aufgewertet werden. Etwas weiter entfernt, dafür mit einer sehr gros-

sen Ausstrahlung auf das Quartier Seebach, wird in den nächsten Jahren der Bahnhof Oerlikon ausgebaut und mit neuen, fussgängerfreundlichen Aussenräumen ausgestattet. Im Anschlussbereich der Schaffhauser-/Friesstrasse an den Bahnhof Oerlikon ist eine bessere Quartieranbindung geplant mit breiten und direkten Fusswegverbindungen zum Bahnhof. Zudem wird die bis 2018 geplante städtebauliche Entwicklung mit neuen Gebäuden, attraktiven Aussenräumen und einer höheren Personenpräsenz im öffentlichen Raum den Anschlussbereich zum Bahnhof Oerlikon sicherer machen und auch eine Ausstrahlung bis nach Seebach hinein entfalten.

**Zu Frage 2:** Die Sicherheit der Bevölkerung im Gebiet Fries-/Schaffhauserstrasse kann mit der Grundversorgung gewährleistet werden. Zusätzlich werden im Gebiet konzentrierte Kontrollen und Patrouillen durchgeführt. Total wurden in den Monaten Juli/August 2009 33 spezielle Kontrollen vorgenommen, woraus 311 Verzeigungen resultierten. Durch die Einführung der Quartierpolizei sind täglich zwei Polizeiangehörige im Gebiet Seebach im Einsatz, die unter anderem gezielt den von der Bevölkerung wahrgenommenen Problemen nachgehen. Sie sind zu unterschiedlichen Zeiten unterwegs, teilweise auch abends bis 22.00 Uhr. Weitere polizeiliche Kräfte (Brennpunkt, Betäubungsmittelfahndung, Verkehrspolizei, Diensthundewesen, Spezial und Polizeilicher Assistenzdienst) sind im Gebiet Schaffhauser-/Friesstrasse ebenfalls zu unterschiedlichen Zeiten im Einsatz.

**Zu Frage 3:** Die Quartierpolizisten werden ausschliesslich in Seebach eingesetzt und können sich ganz der Präsenz und Prävention widmen. Sie patrouillieren in Uniform und benützen den angeschriebenen «Smart», um in ihr Einsatzgebiet zu gelangen, wodurch ihre Präsenz für die Bevölkerung gut sichtbar ist. Die Resonanz aus der Bevölkerung ist denn auch sehr positiv. Die beiden Polizisten verfügen zudem aus eigener Erfahrung und aus Gesprächen mit der Bevölkerung über genaue Kenntnisse der Problempunkte, die sie entweder direkt angehen oder als Impulse an die zuständigen Stellen und Dienstabteilungen weiterleiten, woraus oft weitere gezielte Massnahmen und Aktionen resultieren.

**Zu Frage 4:** Die Zuteilung der Streifenwagen auf dem Stadtgebiet erfolgt aufgrund von gesamtbetrieblichen Lageanalysen und Bedürfnissen. Das Gebiet Zürich Nord wird aufgrund der erheblichen Bevölkerungszunahmen speziell beobachtet. Im Moment ist allerdings kein dritter Streifenwagen für Oerlikon vorgesehen. Beim Vergleich mit der Stadt Luzern gilt es zu berücksichtigen, dass verschiedene polizeiliche Einheiten – Brennpunkt, Verkehrspolizei usw. – so genannte überlagerte Dienste leisten und die Streifenwagen von Oerlikon regelmässig unterstützen.

Vor dem Stadtrat

der Stadtschreiber

**Dr. André Kuy**